Kursnummer: 17K09

Anmeldung

Den Link zur Anmeldung erhalten Sie per E-Mail-Anfrage an ina.holle@nlga.niedersachsen.de.

Anmeldeschluss: 19.10.2017

Die Veranstaltung ist auf 24 Teilnehmende begrenzt.

■ Teilnahmegebühr: kostenlos

Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

Konzeption und fachliche Information

Dr. M. Monazahian, Dr. K.-M. Wollin Niedersächsisches Landesgesundheitsamt Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover Tel.: 0511/4505-217 bzw. -243

E-Mail:

masyar.monazahian@nlga.niedersachsen.de klaus-michael.wollin@nlga.niedersachsen.de

Organisation Diana Peter

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt Roesebeckstraße 4 - 6, 30449 Hannover

Telefon: 0511/4505-501 Fax: 0511/4505-502

E-Mail: fortbildung@nlga.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt - Seminarraum - Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover

Anreise

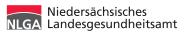
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Aus Richtung Hauptbahnhof kommend mit den U-Bahnlinien 3 oder 7 Richtung Wettbergen, Haltestelle "Allerweg"

Mit dem Auto:

Die detaillierte Wegbeschreibung finden Sie im Internet unter: http://www.nlga.niedersachsen.de/wir ueber uns/adressen wegbeschreibungen/wegbeschreibung-zumnlga-19415.html oder durch einscannen des QR-Codes:

Beachten Sie bitte, dass im Umfeld des Veranstaltungsortes kaum Parkplätze zur Verfügung stehen. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel wird dringend empfohlen.



ROBERT KOCH INSTITUT



09. November 2017

AMBIT,,Pulverfund"

für ärztliches und nichtärztliches Personal im ÖGD

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Min-Hi Lee, Dr. M. Monazahian, Dr. K.-M. Wollin

Veranstaltungsort: Niedersächsisches Landesgesundheitsamt





Über diese Veranstaltung

AMBIT: Advanced Management of Biological Threats – Fortbildung am NLGA

Anfang des Jahres 2017 tauchten in den Poststellen mehrerer deutscher Gerichte und türkischer Konsulate Briefe mit unbe-



kanntem Inhalt auf. Nach Öffnen der Briefe kamen weiße, pulverartige Substanzen zum Vorschein. Der Verdacht auf infektiöses Material konnte nicht von vornherein ausgeschlossen werden. Bekannt ist, dass in den USA Ende 2001 durch bewusstes Verschicken von Milzbrandsporen per Post ("Anthrax-Briefe") 22 Fälle von Infektionen mit Bacillus anthracis aufgetreten sind. Auch in Niedersachsen führen verdächtige Briefe immer wieder zu unklaren Gefährdungslagen in Poststellen und zu erheblicher Verunsicherung bei den Beschäftigten.

Das Zentrum für Gesundheit und Infektionsschutz (ZGI) des NLGA bietet in Kooperation mit dem Robert-Koch-Institut (RKI) einen ganztägigen AMBIT-Kurs "Auffinden von weißen Pulver" an. Die Fortbildung ist ausgerichtet für ärztliches und nichtärztliches Personal des ÖGD Niedersachsen und findet am NLGA in Hannover statt. In didaktisch aufeinander aufbauenden Übungsszenarien werden den Teilnehmenden in Kleingruppen von erfahrenen Trainern und Trainerinnen des RKI u. a. folgende Inhalte bzw. Themen vermittelt: Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung; Probenmanagement; Fallbeispiele; Fallsimulationen.

Programm	am	09.11	.2017
	· · · · ·	99	



09:30 – 10:00	"Willkommen", Vorstellungsrunde
10:00 – 11:00	Einführung in außergewöhnliche biologische Gefahrenlagen Herzog
11:00 – 12:15	Management von Pulverfunden in Deutsch land Sasse
12:00 – 13:00	Mittagspause
13:00 – 15:00	Table Top-Übung Sasse, Herzog, Richter, Lee
15:00 – 15:15	Pause
15:15 – 15:45	Nachbesprechung Table Top Sasse, Herzog, Richter, Lee
15:45 – 17:00	Ausgewählte Agenzien Richter
Ende	

Referentinnen und Referenten

Dr. Christian Herzog

Dr. Min-Hi Lee

Dr. Julia Sasse

Informationsstelle des Bundes für Biologische Gefahren und Spezielle Pathogene (IBBS) des Robert Koch Instituts (RKI)

Dr. Martin Richter

Zentrum für Biologische Gefahren und Spezielle Pathogene (ZBS) des Robert Koch-Instituts (RKI)